

## **FMA-Bericht zum 1. Quartal 2020 der österreichischen Versicherungswirtschaft**

Utl.: Stabile Unternehmen in einem schwierigen Umfeld. =

Wien (OTS) - Die österreichischen Versicherungsunternehmen haben im 1. Quartal 2020 das eingenommene Prämienvolumen, verglichen mit dem 1. Quartal 2019, um + 2,54 % auf € 5,83 Mrd. erhöht. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) sank im Vergleich zum 1. Quartal 2019 um - € 454,13 Mio. auf - € 64,73 Mio. Dies war darauf zurückzuführen, dass das versicherungstechnische Ergebnis um - € 177,54 Mio. auf + € 33,54 Mio. abnahm, das Finanzergebnis um - € 850,65 Mio. auf - € 130,05 Mio. Die Summe aller Assets zu Marktwerten (exklusive Kapitalanlagen der fondsgebundenen und indexgebundenen Lebensversicherung) lag zum 31. März 2020 bei € 105,79 Milliarden. Die Eigenmittelausstattung der Versicherungsunternehmen ist nach wie vor gut: 54% der Unternehmen weisen einen Solvabilitätsgrad (SCR) von über 200% aus, womit sie über mehr als doppelt so hohe Finanzmittel verfügen, als zur Erfüllung aller Verpflichtungen erforderlich ist. Die stillen Reserven der Kapitalanlagen (ohne jene der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung) nahmen im Quartalsvergleich aber auf € 19,79 Milliarden ab, ein Minus von -13,33%. Die Reservequote beträgt damit zum Ende des Berichtszeitraumes 21,84%. Dies geht aus dem heute von der österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) veröffentlichten „Quartalsbericht Q1 2020 - Versicherungsunternehmen“ hervor.

Gutes Versicherungsgeschäft, schwieriges Anlagegeschäft

Aufgegliedert nach Versicherungssparten war die Prämienentwicklung in allen Geschäftsfeldern positiv: in der Schaden- und Unfallversicherung mit +1,08% auf € 3,71 Mrd. sowie in der Krankenversicherung mit +5,31% auf € 620 Mio., und sogar die Lebensversicherung schnitt mit +5,17% auf € 1,5 Mrd. das dritte Quartal in Folge positiv ab. Die „Umsatz-Rendite“ (EGT zu Prämien) als wesentliche Kennzahl der Ertragskraft hat sich im 1. Quartal 2020 mit minus 946 Basispunkten auf - 1,32% im Jahresabstand signifikant verschlechtert.

Den gesamten Quartalsbericht finden Sie auf der FMA-Website unter:  
[<https://www.fma.gv.at/versicherungen/offenlegung/quartalsberichte/>]

(<https://www.fma.gv.at/versicherungen/offenlegung/quartalsberichte/>)

Wichtiger Hinweis zum Bericht zum 1. Quartal 2020:

Mit diesem Bericht wurde die Darstellungsweise gegenüber vorangegangenen Berichten modifiziert: Nunmehr wird das gesamte Geschäft der Versicherungsunternehmen dargestellt. So zeigen die Werte nicht nur das direkte Versicherungsgeschäft, sondern beinhalten nun auch das indirekte Versicherungsgeschäft, welches auch als Rückversicherungsübernahme bekannt ist.

Die im Bericht veröffentlichten Zahlen beziehen sich auf das gesamte Geschäft von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen mit Sitz in Österreich. Keine Berücksichtigung finden daher kleine Versicherungsvereine, Zweigniederlassungen von Drittland-Versicherungs- oder Drittland-Rückversicherungsunternehmen sowie EWR-Versicherungs- und EWR-Rückversicherungsunternehmen, die im Rahmen des freien Dienstleistungsverkehrs oder der Niederlassungsfreiheit in Österreich tätig sind.

Informationen auf Jahresbasis zu kleinen Versicherungsvereinen, Zweigniederlassungen von Drittland-Versicherungs- oder Drittland-Rückversicherungsunternehmen sowie EWR-Versicherungs- und EWR-Rückversicherungsunternehmen, die im Rahmen des freien Dienstleistungsverkehrs oder der Niederlassungsfreiheit in Österreich tätig sind, finden Sie im Statistikbereich der FMA-Website.

~

Rückfragehinweis:

Finanzmarktaufsicht

Klaus Grubelnik (FMA-Mediensprecher)

+43/(0)1/24959-6006 oder +43/(0)676/882 49 516

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/694/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0062 2020-06-26/10:30

261030 Jun 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200626\\_OTS0062](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200626_OTS0062)